



Tod einer Mitbürgerin aus Unkel

Gemeinsame Presseerklärung von Stadt und Verbandsgemeinde Unkel



Tel.: 02224 3309
Fax: 02224 902822
EMail. info@unkel.de
www.unkel-kulturstadt.de

Unkel. Mit großer Betroffenheit und Fassungslosigkeit haben Stadt und Verbandsgemeinde Unkel die Nachricht vom Tod eines 17-jährigen Mädchens aus Unkel aufgenommen.

Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger und persönlich sprechen Stadtbürgermeister Gerhard Hausen und Verbandsbürgermeister Karsten Fehr den Eltern der jungen Frau und allen Angehörigen ihr tief empfundenenes Mitgefühl aus.

„Dieses furchtbare Ereignis macht uns äußerst traurig. Unsere Gedanken sind bei der Familie des Mädchens, der wir uns gemeinsam mit der ganzen Bevölkerung in Trauer verbunden fühlen. Wir Alle teilen den Schmerz der Eltern und der Angehörigen, die mit diesem schrecklichen Ereignis leben müssen und wir stehen an ihrer Seite“.

Als äußeres Zeichen von Anteilnahme und Solidarität, haben beide Bürgermeister die Flaggen an den Unkeler Rathäusern unmittelbar nach Bekanntwerden des Todes der Jugendlichen aus Unkel auf Halbmast setzen lassen. Im Alten Rathaus der Stadt Unkel wird ein Kondolenzbuch ausgelegt. Gerhard Hausen und Karsten Fehr erwarten, dass die Umstände des Todes der jugendlichen Mitbürgerin aus Unkel restlos und so schnell wie möglich aufgeklärt werden.

Das Mädchen war am vergangenen Freitagabend als vermisst gemeldet worden. Eine Mordkommission geht dem Verdacht nach, ob die Jugendliche gewaltsam zu Tode gekommen ist. Ein Tatverdächtiger wurde zwischenzeitlich festgenommen.

Stadt und Verbandsgemeinde Unkel richten Spendenkonto für die Angehörigen der getöteten 17-Jährigen aus Unkel ein

Die Stadt und die Verbandsgemeinde Unkel haben ein gemeinsames Spendenkonto für die Angehörigen der getöteten 17-Jährigen aus Unkel eingerichtet.

Spendenkonto bei der Sparkasse Neuwied: VG Unkel, DE93 5745 0120 0009 0004 15, Stichwort „Unkel trauert“